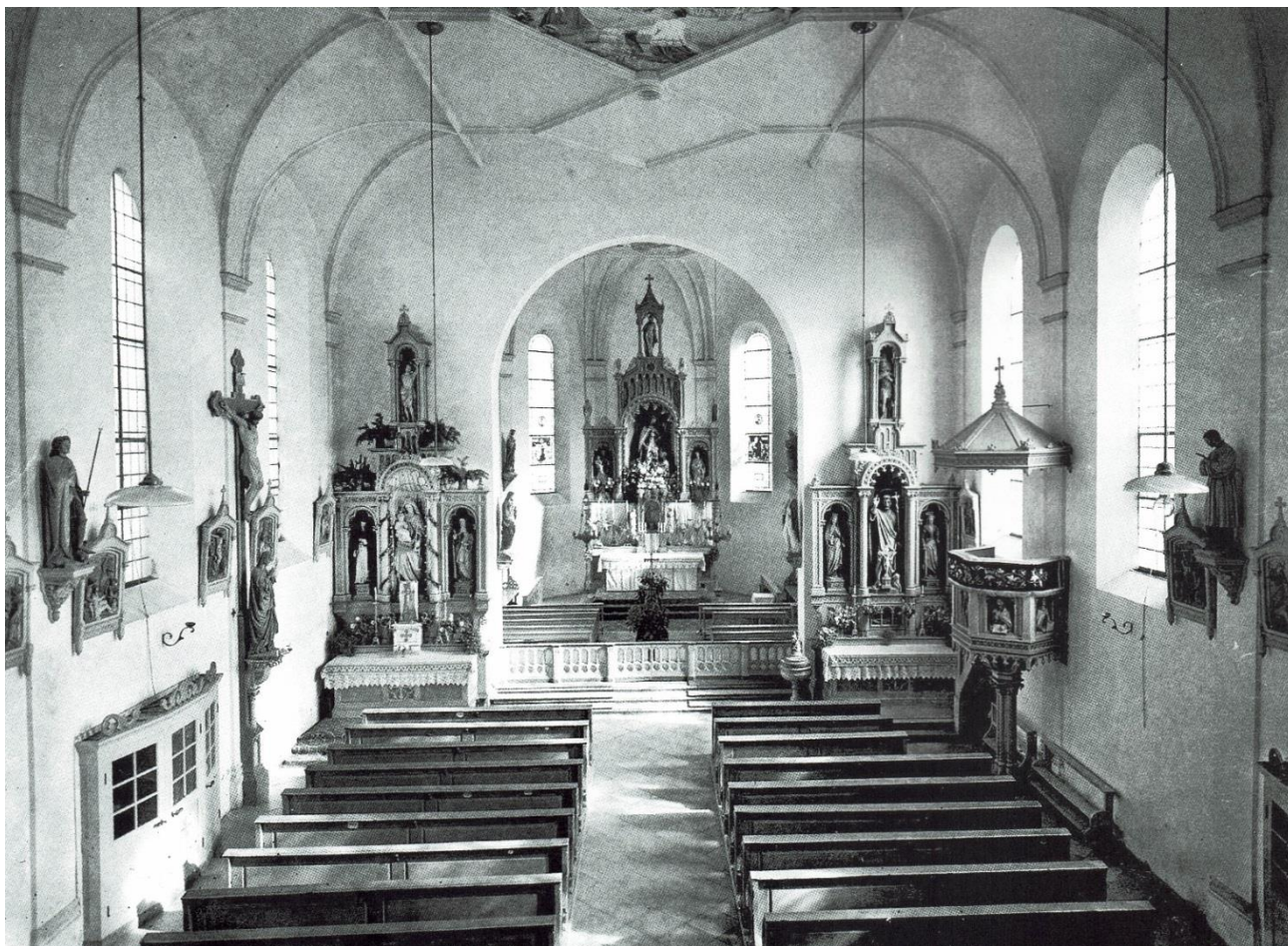




Das diesjährige Bezirksfrühjahrtreffen fand in Nandlstadt statt. Zahlreiche Mesnerinnen und Mesner aus dem Dekanat Moosburg trafen sich um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Unter den Gästen war auch Diözesanleiter Edward Kadoch und Franz Dirnberger von der KODA. Bei einer kurzen Andacht wurde in den Fürbitten der verstorbenen Kolleginnen und Kollegen im Mesnerdienst gedacht und gemeinsam das Mesnergebet gebetet. Anschließend begann die Mesnerin Marianne Hödl mit der Kirchenführung. Die Pfarrei Nandlstadt wurde erstmalig

schriftlich 1315 erwähnt, wobei aber sicherlich schon früher eine christliche Gemeinde existierte. Über die Vorgängerbauten der heutigen Kirche ist sehr wenig bekannt. Bei dem großen Umbau von 1862-65 unter Pfarrer Leibig entstand eine neoromanische Kirche sowohl innen als auch außen. Eine prachtvolle Ausmalung erfolgte Ende des 19. Jahrhunderts.



(Bild Pfarrkirche St. Martin, Nandlstadt vor 1961)

Im Jahre 1937 wieder eine Veränderung im Innenraum der Kirche. Die Wände weiß getüncht, zwei neue Deckengemälde angebracht. Die neoromanischen Altäre blieben noch im Kirchenraum. Erst 1961 wurden die Altäre entfernt. Im Chorraum entstand ein Hauptaltar (eingeweiht 1965 von Julius Kardinal Döpfner), an der dahinterliegenden Wand entstand ein Mosaik von Christus als Weltenrichter. Die Deckengemälde wurden entfernt und durch eine Holzdecke ersetzt. Das Mosaik des Kirchenpatrons St. Martin auf der rechten Seite wurde ebenfalls später durch ein barockes Gemälde mit der Szene der Mantelteilung des hl. Martin ersetzt.

Die heutige Form wirkt als heller moderner Kirchenraum.



(Bild Pfarrkirche St. Martin, Nandlstadt heute)

Im Anschluß war natürlich ein Blick in die Sakristei selbstverständlich und jeder konnte für sich nochmals im einzelnen im Kirchenraum alles betrachten.

Weiter gings ins angrenzende Pfarrheim, wo bereits Kaffee, Kuchen und Getränke auf uns warteten. Alles war natürlich unter der Regie von Marianne Hödl wieder wunderschön hergerichtet. Bei der Begrüßung im



offizeillen Teil der Versammlung war Dekanatsleiter Bartholomäus Bauer wieder sehr erfreut, dass soviele Mesnerinnen und auch Mesner gekommen sind. Franz Dirnberger berichtete anschließend von der bevorstehenden Wahl zur Bayrischen Regional-KODA, wo er weiterhin bei Wiederwahl als Vertreter der Mesnerinnen und Mesner dessen Interessen vertreten möchte.

Ein aktuelles Thema war hier unter anderem die Arbeitszeit und Entlohnung der Mesner/innen. Diözesanleiter Edward Kardoch ergänzte die Themen und Termine im Mesnerverband. Dekanatsleiter Bauer berichtete von den Begebenheiten im Dekanat Moosburg. Zum Schluss galt der Dank natürlich an Marianne Hödl für die Kirchenführung, die Organisation und Bewirtung im Pfarrheim für Kuchen backen und den weiteren Kuchenbäckerinnen Rita Spitzenberger, Gertraud Hofstetter und Hilde Krojer, den Vertretern vom Verband und allen Anwesenden fürs kommen. Ein ausgiebiger „Ratsch“ und Gedankenaustausch beendete die Veranstaltung.



(Gruppenfoto in Pfarrkirche St. Martin, Nandlstadt)

Bericht: Bartholomäus Bauer
(Dekanatsleiter)